

NEWSLETTER 15/16 #5



ZUM INHALT

- **Rückblick Opernball - Save the Date 2017**
- **Wiederaufnahmen ‚Bartleby‘ am 23.01.**
- **Premiere ‚Pampa Blues‘ mit der August-Hinrichs-Bühne am 24.01.**
- **Soiree zur Oper ‚Satyagraha‘ von Philip Glass**
- **Ballettwerkstatt zu ‚Generation Y‘ am 05.02.**
- **Theaterwissen: Gesprächsabend des Freundeskreises zum Thema Burn-out am 15.02.**
- **Melodien für Moneten - Opera Edition am 19.02. - Karten zu gewinnen!**
- **KlangHelden ab 8 Jahren gesucht!**

Liebe Leserinnen und Leser, Liebes Publikum!

welch ein Rausch! Am vergangenen Samstag hatte der **Oldenburger Opernball** im Staatstheater Premiere und mehr als 800 Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden eine rauschende Nacht. Alle Beteiligten waren begeistert von der barocken Pracht des Saals und dem bunten Programm, mit dem 150 Künstler*innen das Publikum unterhielten. Spektakuläre Lichteffekte, vielfältiges Essen und zahlreiche Überraschungseinlagen rundeten diese märchenhafte Festnacht ab.

Hier können Sie sich durch die **Bildergalerie** des Abends klicken [>>](#)

Damit Sie auf jeden Fall dabei sein können, reservieren Sie sich am besten jetzt schon den Termin für nächstes Jahr: **Der 2. Oldenburger Opernball findet statt am Samstag, den 14. Januar 2017. Der Vorverkauf startet Ende Mai!**



Wiederaufnahme: **BARTLEBY** am **23.01.**

Ab kommenden Samstag ist die große Erzählung **BARTLEBY** von Herman Melville in der Regie von Johanna Lücke wieder für sieben Vorstellungen auf der Bühne des Spielraums zu erleben (am 25.02. zum letzten Mal).

Die drei „*spielfreudigen*“ Schauspieler Thomas Birklein, Johannes Lange und

der eben erst zum Kammerschauspieler ernannte Thomas Lichtenstein „*gelingt es in der Intimität des Spielraums, uns über Freiheit und Autarkie grübeln zu lassen.*“, so heißt es in der Premierenkritik der Nordwest Zeitung. Die Kreiszeitung war ebenfalls begeistert: „*Am Beispiel des bockigen Mitarbeiters Bartleby entfächert Regisseurin Lücke alle Spielarten der Eitelkeiten in unserem neuzeitlichen Arbeitsethos.(...)*
Thomas Lichtenstein und Thomas Birklein legen mit traumwandlerischer Pointensicherheit jedes Detail der Verstörung frei, während Johannes Lange hinter der vordergründigen Souveränität seines schneidigen Anwalts wunderbar scharfsichtig dessen verborgene Ängste aufspürt. Das Phantom Bartleby wird so zum Motor einer großen Demaskierungskomödie“.
Die Karten kosten 10/ erm. 5 Euro.

Premiere: PAMPA BLUES

Einen Tag später, **am Sonntag, den 24. Januar, feiert die August-Hinrichs-Bühne ihre nächste Premiere im Kleinen Haus:**

PAMPA BLUES von Rolf Lappert - eine Geschichte, die thematisch so reich ist, wie das Leben selbst. Sie steigt tief ein in das Dorfleben mit seinen Höhen und Tiefen und mit Charakteren, die verschiedener nicht sein können; Aber auch in den Zusammenhalt der Dorfbewohner, melancholisch-schöne Abende in der Dorfkneipe und den Sternenhimmel über der Pampa.

Regie führt der leitende Regisseur des Niederdeutschen Schauspiels, Michael Uhl, der in der letzten Spielzeit bereits mit ‚Nix as weg – Raus aus Åmål (Fucking Åmål)‘ ein überzeugendes Dorfporträt zeichnete.

Die Premiere ist bis auf wenige Restkarten ausverkauft, für die nächsten Vorstellungen (im Januar am Di 16. und Sa 30. und für weitere Termine im Februar und März) gibt es aber noch ausreichend Karten.



Regisseurin Andrea Schwalbach stellt die Oper **SATYAGRAHA** in einer Soirée vor.

Ein ganz besonderer Abend steht mit der nächsten Opernpremiere ins Haus:

SATYAGRAHA von Philip Glass über M.K. Gandhi in Südafrika feiert am 06. Februar Oldenburger Erstaufführung im Großen Haus. Bevor es soweit ist, lädt das Produktionsteam um Regisseurin Andrea Schwalbach am **Dienstag, den 02.**

Februar um 18.15 Uhr zu einer Soiree ins Foyer, um über das Werk und seine Interpretation zu sprechen.

Glass reflektiert darin - ausgehend von der Figur Gandhis - zeitlos aktuelle gesellschaftliche Themen. Es geht um den Kampf gegen gesellschaftliche Unterdrückung, Privilegien-Bildung und Machtmissbrauch. Die Philosophie der „Satyagraha“ („Festhalten an der Wahrheit“) propagiert dabei ein Ringen nach Erkenntnis, das sich in furchtlosem engagierten Handeln bis hin zum zivilen Ungehorsam manifestiert. Glass' Minimal Music schafft hierfür eine ebenso magische wie meditativ wirkende Atmosphäre.

Im Anschluss an die Soiree besteht die Möglichkeit, vorab bereits Probenluft zu schnuppern, der Eintritt ist frei.



Öffentliche Ballett-Probe

Begleitend zur Premiere des Ballett-Doppelabends ‚D-Man in the Waters/ Generation Y‘ lädt die BallettCompagnie alle Interessierten am 05. Februar um 18 Uhr zu einer öffentlichen Probe ins Ballettstudio ein.

Treffpunkt ist um 17.45 Uhr im Theatercafé, der Eintritt ist frei. Während Sie bereits im vergangenen Jahr die Möglichkeit hatten, Ausschnitte aus ‚D-Man in the Waters‘ zu sehen, werden die Tänzerinnen und Tänzer nun Einblicke in die Probenarbeit zu **Antoine Jullys Uraufführung ‚Generation Y‘** gewähren.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Anmeldung unter: nastasja.fischer@staatstheater-ol.niedersachsen.de.



Theaterwissen: Themenabend ‚Burn Out‘

Anknüpfend an das Bürgertheater-Projekt der Frl. Wunder AG **GEHENLASSEN**, das am 03. April Premiere feiert und sich mit dem Thema „**Burn-out**“ befasst, lädt der **Freundeskreis** am **Montag, den 15.02.** zu einem **Themenabend** ein:

Emotionale Erschöpfungszustände werden im Mittelpunkt des **Gesprächs zwischen Prof. Dr. Alexandra Philipsen, Psychiaterin und Leiterin der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Karl Jasper Klinik und Prof. Dr. Reto Weiler, Neurowissenschaftler und Rektor des Hanse-Wissenschaftskolleg** stehen. Wie und warum entwickeln sich solche Zustände zu einem behandlungsbedürftigen Burnout Syndrom? Gibt es Prädispositionen, genetische Faktoren oder sind es allein die Arbeitsumwelt und das soziale Umfeld, die Betroffene dahin geführt haben? Oder ist Burnout möglicherweise nur eine zeitgemäße Definition unterschiedlicher psychischer Erkrankungen in einem Anfangsstadium?

Der Eintritt ist für Mitglieder des Freundeskreises kostenlos, alle anderen Gäste zahlen 5€.



Melodien für Moneten - Opera Edition am 19.02.

Sie ist wahrscheinlich die beliebteste Veranstaltung der Sparte 7 - die Reihe **„Melodien für Moneten“**. Bisher haben ausschließlich Schauspielerinnen und Schauspieler diese „Musique à la carte“ präsentiert, nun stellen sich erstmalig auch die Mitglieder des Opernensembles den Wünschen des Publikums und kredenzen in einer **„Opera Edition“** Mozart, Verdi oder Rossini auf Bestellung.

Es singen Melanie Lang, Alexandra Scherrmann, Arne Pelkonen und Tomasz Wija, begleitet am Klavier von Carlos Vázquez und Elias Corrinth. Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Inspizient Marne Ahrens.

Freitag 19. Februar, 20 Uhr, Kleines Haus - Vorverkaufsstart am 21. Januar, Karten kosten 10/ erm. 5€

Unter allen, die uns bis zum 27.01. eine Email mit dem Betreff „Melodien für Moneten“ an presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de schicken, verlosen wir 2x2 Karten für diesen Abend.



KlangHelden gesucht

Kinder- und Jugendchor nimmt wieder neue Sängerinnen und -sänger auf

[Die KlangHelden](#), unter der Leitung von Thomas Honickel, nehmen ab sofort wieder Kinder ab 8 Jahren (für den Vorchor) und Jugendliche ab 12 Jahren (für den Hauptchor) auf. Derzeit stehen die jungen Sängerinnen und Sänger in verschiedenen Opern und auch in eigenen Produktionen auf der Bühne. Und auch im Konzertbereich sind die KlangHelden häufig zu hören. Neben Stimmbildung und Korrepetition stehen Musiktheorie, Gehörbildung, das Covern von bekannten Songs und auch CD-Produktionen auf dem Programm der derzeit ca. 60 Chormitglieder. Interessierte können sich hier für einen Schnuppertermin anmelden: thomas.honickel@staatstheater-ol.niedersachsen.de oder 0441.2225-132. Die Proben finden immer donnerstags von 16-18 Uhr im Probenzentrum des Staatstheaters statt.

Sie sehen, auch im neuen Jahr stehen wieder zahlreiche und ganz unterschiedliche Veranstaltungen in allen Sparten auf dem Programm und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Theater! Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihre Newsletterredaktion

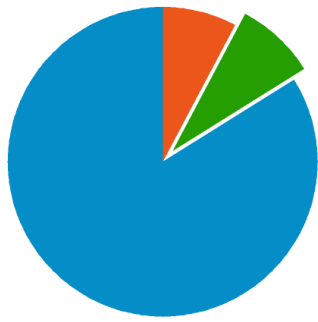
Impressum Generalintendant: Christian Firmbach; Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit; V.i.S.d.P.: Ulrike Wisler; E-Mail: presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de

Oldenburgisches Staatstheater Theaterwall 28; 26122 Oldenburg; Kassentelefon: 0441-2225-111; www.staatstheater.de

Sie möchten zukünftig keinen Staatstheater Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich **hier** ab. Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen: unknown@noemail.com



Übersicht



Öffnungen	312	9,00% Öffnungsrate 448 insgesamt
Bounces	289	7,69% unzustellbar
Ungeöffnet	3.156	91,00% nicht geöffnet
Klicks	60	19,23% Klickrate 80 Klicks insgesamt
Abmeldungen	1	0,03% Abmelderate

Empfänger	3.757
Ausgeliefert	3.468
Bounces	289
Einzelne Öffnungen	312
Alle Öffnungen	448
Einzelne Klicks	60
Alle Klicks	80
Bestellungen	0
Umsatz	0,00 EUR
Conversion-Rate	0,00%

"Öffnungen und Klicks"



Top Links

	Top Links	Klicks	Klickanteil
1.	http://staatstheater.de/mediathek/opernball-bildergalerie.html	46	68,66%
2.	http://staatstheater.de/programm/spielplan-1516/premieren/niederdeutsches-schauspiel/pampa-blu...	7	10,45%
3.	http://staatstheater.de/programm/postkollaps-schwerpunkt/bartleby.html	5	7,46%
4.	http://www.staatstheater.de	2	2,99%
5.	http://staatstheater.de/programm/spielplan-1516/premieren/ballett/d-man-in-the-waters-generati...	2	2,99%
6.	http://staatstheater.de/programm/spielplan-1516/premieren/oper/satyagraha.html	2	2,99%
7.	http://staatstheater.de/programm/postkollaps-schwerpunkt/gehenlassen.html	1	1,49%
8.	http://staatstheater.de/freundeskreis.html	1	1,49%
9.	http://staatstheater.de/klanghelden.html	1	1,49%